

Ich schenk Dir einen Purzelbaum

Wie bedanke ich mich beim lieben Gott, wenn er mir neue Kraft und Gesundheit schenkt ?

Jan Dismas Zelenka (1679-1745), böhmischer Barockmeister und Bach-Zeitgenosse, löste mit der Komposition seiner „Missa Votiva“ ein Gelübde ein, welches er während einer schweren Erkrankung geleistet hatte.

Dabei steht ihm sein Sinn nicht nach Zerknirschung und Busse, sondern er bezeugt seine Dankbarkeit, indem er eine ausgelassene Feier der wiedererlangten Vitalität inszeniert.

Gemäss dem schönen Ausspruch von Albert Camus *„ich hatte meine Menschenpflicht getan und einen ganzen Tag in Freude verbracht“*, lässt uns Zelenka eine ganze Messe lang an seiner Lebensfreude teilhaben. Das äussert sich in musikalischen Luftsprüngen und Purzelbäumen, in einer spielerischen Virtuosität und zuweilen Selbstvergessenheit, welche auch gerne etwas Schabernack mit unseren Hörerwartungen treibt, unsere Ohren aber immer aufs Neue mit unerwarteten Raffinessen und klanglichen Schönheiten beschenkt.

Erst im späteren 20. Jahrhundert wiederentdeckt, erfreut sich die Musik Zelenkas, insbesondere seit der Wiederveröffentlichung seiner grossen geistlichen Werke, einer verwunderten und stetig wachsenden Anhängerschaft, welche ihrer Begeisterung über dieses „Original-Genie“ Ausdruck verleiht.

Wir freuen uns, die „Missa Votiva“ sowie zuerst das leidenschaftliche „Miserere“ mit tollen Solisten und dem Capriccio Barockorchester an vier wunderschönen Orten aufführen zu können, darunter am 11. September in der Peterskirche Basel.